

Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt!			
Regelbeurteilung gemäß () Nr. 3 BRL			
Sonstige Beurteilung (Nr. 4 BRL)			
() während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) () Erste Beurteilung nach Ende der Probezeit/ dem Aufstieg (Nr.4.2 BRL)			
() aus besonderem Anlass (Nr. 4.3 BRL) () Nachbeurteilung (Nr. 4.4 BRL)			
Beurteilungsbeitrag ()			
Beurteilungszeitraum von bis			
Personalangaben			
Familienname, ggffs. abweichender Geburtsname, Vorname			Geburtsdatum
Amtsbezeichnung / Dienstbezeichnung / Besoldungsgruppe		Dienststelle	
Organisationseinheit	Funktion	Teilzeitbeschäftigt ja () nein ()	Teilfreistellung ja () nein ()
Beförderung im Beurteilungszeitraum ja / Datum nein ()			
abgeordnet vom bis			
Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.1 BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt ja () nein ()			
Schwerbehinderte gemäß SGB IX:			
Schwerbehindert ja () nein ()			
Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:			
Beurteilungsgespräch			
Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.1 BRL): liegt vor () nicht erforderlich ()			
Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.2 BRL): besprochen mit am			
Beurteilungsgespräch (Nr. 12.3 BRL) hat stattgefunden am:			
Bestätigung durch: zu Beurteilende (r) Beurteiler (in) (ggffs.) Schwerbehindertenvertretung			

Name:

Aufgabenbeschreibung (Nr. 5 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden

Name:

Beurteilungsvorschlag

Leistungsbeurteilung

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 4.1.2 zu beachten)

-
- 1. Arbeitsweise** ()
in die Bewertung sind einzubeziehen:
 - Zusammenhänge beachten
 - Gestaltungsspielräume nutzen
(bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)
 - Strukturierung
(zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen; Erkennen und Beachten von Wertigkeiten; nicht Verlieren in Einzelheiten)
 - Effizienz
(Aufwand zur Zielerreichung)

 - 2. Arbeitseinsatz** ()
in die Bewertung sind einzubeziehen:
 - Eigenständigkeit
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)
 - Initiative zeigen
(Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)

 - 3. Arbeitserfolg** ()
in die Bewertung sind einzubeziehen;
 - Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit
 - Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades
 - Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses
(Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)
 - Sorgfalt und Gründlichkeit
 - Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben

 - 4. Soziale Kompetenz** ()
zu bewerten sind:
 - Verantwortungsbereitschaft
(verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)
 - Zuverlässigkeit
(Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)
 - Umgang mit Konfliktsituationen
 - Umgang mit Bürgern
 - Zusammenarbeit und Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte;

entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte;

übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Bewertungsstufen zu bewerten.

Name:

Beurteilungsvorschlag

Führungsaufgaben wurden übertragen () ja () nein
--

Führungsverhalten

(die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiter betreffend)

a) zu bewerten sind ()

Arbeitsverteilung
Mitarbeitergespräche
Führung über Ziele
Delegation

b) zu bewerten sind: ()

Anleitung und Aufsicht
Anerkennung und Kritik
Förderung
Beachten der Ziele der Gleichstellung
von Frauen und Männern

Vermitteln der Ziele der
Verwaltungsmodernisierung

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung (Nr. 6.3.2)
--

Die Gesamtnote ist aus der Bewertung der Leistungsmerkmale unter Würdigung ihrer Gewichtung und des Gesamtbildes der Leistungen zu bilden und in Punkten festzusetzen. Wegen der unterschiedlichen Gewichtung der Leistungsmerkmale ist ein Punktwert als arithmetisches Mittel aus den einzelnen Leistungsmerkmalen in der Regel ausgeschlossen.

Die Beamtin / der Beamte hat eine Leistung erbracht, die mit **Punkt(en) bewertet wird.**
Ggfls. Dokumentation gem. Nr. 13.3:

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte;
entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte;
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Bewertungsstufen zu bewerten.

Name:

Beurteilungsvorschlag

Befähigungsbeurteilung

Befähigungsmerkmale – Ausprägungsgrad	A	B	C	D
1. Denk- und Urteilsvermögen (wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen; Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
2. Konzeptionelles Arbeiten (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
3. Entscheidungsvermögen (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
4. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit a) Ausdrucksfähigkeit (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren; dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
b) Gesprächsführung (Gespräche überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
c) Kooperationsfähigkeit (Bereitschaft, produktiv mit anderen Personen oder in einem Team zusammenzuarbeiten; Bereitschaft, auf menschliche Besonderheiten von Kooperationspartnerinnen und -partnern sensibel einzugehen und ihre jeweiligen Leistungen als einen Beitrag zur Bewältigung der gemeinsamen Aufgabe anzuerkennen und zu würdigen)				
5. Konfliktfähigkeit (Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
6. Belastbarkeit (der Belastbarkeit durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

A = weniger ausgeprägt / B = erkennbar ausgeprägt / C = deutlich ausgeprägt / D = stark ausgeprägt

Name:

Beurteilungsvorschlag

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 9 BRL)

Fortbildungen, besondere Tätigkeiten und künftige Verwendungen (Nr. 10 BRL)

Körperliche Befähigung (Nr. 11 BRL)

Name:

Beurteilungsvorschlag

Vorschlag zur Beförderungseignung (Nr. 8.4 BRL) durch die Beurteilerin

Nur ausfüllen, wenn der Dienstweg unmittelbar zur Endbeurteilerin führt (Nr. 12.5.2 BRL)

(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL))

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

Erste/ Zweite Beurteilung nach Punkt 4.1.1 der Beurteilungsrichtlinien (Unzutreffendes streichen):

() bewährt () eingeschränkt bewährt () nicht bewährt

ggf. besondere Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO:

Abschließende Beurteilung nach Punkt 4.1.2 der Beurteilungsrichtlinien:

() in vollem Umfang bewährt () nicht bewährt

Feststellung von besonderen Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO*, Begründung:

() Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

*Bei der Feststellung von besonderen Leistungen ist eine vollständige Beurteilung unter Beachtung von Punkt 6.3.3 der Beurteilungsrichtlinien zu erstellen.

.....
(Ort / Datum)

.....
(Beurteiler (in))

Name:

Beurteilungsvorschlag

Höhere Vorgesetzte (Nr. 12.5.2 BRL)

Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung (ggfls. mit Votum gem. Nr. 8.4 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung () zu () nicht zu
- in den Punktwerten der Leistungsmerkmale () zu () nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung () zu () nicht zu

Ich schlage als Gesamtnote der Leistungsbeurteilung Punkte vor

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag () zu () nicht zu

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum:

Unterschrift:

Name:

Beurteilungsvorschlag

Höhere Vorgesetzte (Nr. 12.5.2 BRL) -- Fortsetzung

Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung (ggfls. mit Votum gem. Nr. 8.4 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung () zu () nicht zu
- in den Punktwerten der Leistungsmerkmale () zu () nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung () zu () nicht zu

Ich schlage als Gesamtnote der Leistungsbeurteilung Punkte vor

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag () zu () nicht zu

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum:

Unterschrift:

Name:

Beurteilungsvorschlag

Höhere Vorgesetzte (Nr. 12.5.2 BRL) -- Fortsetzung

Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung (ggfls. mit Votum gem. Nr. 8.4 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung () zu () nicht zu
- in den Punktwerten der Leistungsmerkmale () zu () nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung () zu () nicht zu

Ich schlage als Gesamtnote der Leistungsbeurteilung Punkte vor

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag () zu () nicht zu

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum:

Unterschrift:

Name:

Beurteilung (Nr. 12.6 BRL)

Gesamtbewertung (Nr. 12.6 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- | | | |
|---|--------|--------------|
| - in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung | () zu | () nicht zu |
| - in der Beurteilung der Befähigung | () zu | () nicht zu |
| - in der Entscheidung über die Zuerkennung der
Beförderungseignung | () zu | () nicht zu |
| - dem Grad der Beförderungseignung | () zu | () nicht zu |

und komme zu folgender **Gesamtbewertung:**

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung

Punkte

Begründung bei abweichendem Votum zum Beurteilungsvorschlag:

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)

Name:

Beurteilung

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

Erste/ Zweite Beurteilung nach Punkt 4.1.1 der Beurteilungsrichtlinien (Unzutreffendes streichen):

() bewährt () eingeschränkt bewährt () nicht bewährt

ggf. besondere Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO:

Abschließende Beurteilung nach Punkt 4.1.2 der Beurteilungsrichtlinien:

() in vollem Umfang bewährt () nicht bewährt

Feststellung von besonderen Leistungen i.S.v. § 7 Absatz 1 Satz 7 LVO*, Begründung:

() Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

*Bei der Feststellung von besonderen Leistungen ist eine vollständige Beurteilung unter Beachtung von Punkt 6.3.3 der Beurteilungsrichtlinien zu erstellen.

.....
(Ort / Datum)

.....
(Endbeurteiler/in)

Name:

Bekanntgabe (Nr. 12.7.1 BRL)	
Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin / dem Beamten bekannt gegeben durch	
☐ Übergabe einer Abschrift am	
☐ Übersendung einer Abschrift auf Wunsch am	

Besprechung der Beurteilung (Nr. 12.7.2 BRL)	
☐ Die Beurteilung wurde besprochen am	
Bestätigung durch:	
Datum:	
	Beurteilte (r)
	Beurteiler (in)
	
	(ggfls) höhere Vorgesetzte (r) / Endbeurteiler (in)

Von der Personalstelle auszufüllen	
<u>Zur Personalakte</u>	Unterschrift
Datum:	